

Private Vorsorge geht uns alle an

Interview. Michael Miskarik, Niederlassungsleiter der HDI Lebensversicherung AG in Österreich, hat erstmals einen öffentlichen Diskurs rund um die existenziellen Themen ARBEITSWERTSicherung und ZEITWERTSicherung gestartet und zieht nun eine erste – überaus positive – Zwischenbilanz.

Herr Miskarik, HDI LEBEN hat Anfang Sommer erstmals in Österreich einen öffentlichen Diskurs zur zentralen Frage „Was macht das LEBEN LEBENSWERT?“ gestartet. Was war der Anlass dafür?

Michael Miskarik: Bei HDI LEBEN steht der Mensch im Mittelpunkt. Unsere Unternehmenskultur basiert auf gelebter Wertschätzung und gegenseitigem Respekt, damit unser Lebensalltag für alle LEBENSWERT ist und es auch bleibt. Die Menschen suchen heute nach Sinn und sinnstiftenden Angeboten. Dieser Entwicklung wollen wir mit unserer Haltung, unserem Angebot sowie all unseren Leistungen entsprechen und eine authentische Botschafterrolle übernehmen. Dazu gehören umfassende Vorsorgelösungen und eine langfristig angelegte Produktgestaltung. Unser Produktportfolio wurde vollständig auf finanzielle WERTSicherung fokussiert: ARBEITSWERTSicherung - zum Schutz der Arbeitskraft im Falle einer Berufsunfähigkeit, ZEITWERTSicherung - zur Absicherung des Ruhestands und der finanziellen Zukunft, EXISTENZWERTSicherung - zur wirtschaftlichen Versorgung der Hinterbliebenen und SOZIALWERTSicherung - für Unternehmer zur finanziellen Absicherung ihrer Mitarbeiter. Darüber hinaus will HDI LEBEN als Qualitätsversicherer aktiv über Komplexes rund um das Versicherungsgeschäft aufklären und Wissen transportieren. Unser Ziel war ein öffentlicher Diskurs, der dieses gesellschaftsrelevante Thema weiterentwickelt.

Wie sieht nun – sieben Monate später – Ihre erste Zwischenbilanz aus?

Ich bin begeistert von der unglaublich positiven Resonanz. Wir haben Inter-



Michael Miskarik, Niederlassungsleiter der HDI Lebensversicherung AG in Österreich

„Die Menschen suchen heute nach Sinn und sinnstiftenden Angeboten.“

Michael Miskarik

views mit renommierten Vorsorgeexperten wie Prof. Bernd Marin, Jürgen Holzinger vom Verein Chronisch Krank Österreich, Prof. Johannes M. Martinek, Präsident der Gesellschaft für Zukunftssicherung und Altersvorsorge – Denkwerkstatt St. Lambrecht, und Rudolf Mittendorfer, dem stellvertretenden Fachverbandsobmann der österreichischen Versicherungsmakler, geführt, aber auch

Betroffene zu Wort kommen lassen, die uns ihre persönlichen Erfahrungen und Erlebnisse geschildert haben. Das hat viele Menschen bewegt, aber auch die Frage nach der Leistbarkeit sowie der Eigenverantwortung des Einzelnen aufgeworfen. Vordergründig war es uns allerdings ein Anliegen, Ängste aber auch Vorurteile gegenüber Absicherungslösungen abzubauen. Ein Blick hinter die

Kulissen der Risiko- und Leistungsprüfungsabteilungen der Versicherer hat uns in dieser Frage mehr Klarheit gebracht und erklärt, worauf dort wirklich der Fokus gelegt wird.

Lässt sich bereits ein Trend in der öffentlichen Diskussion erkennen?

Generell konnten wir ein vermehrtes öffentliches Interesse an ZEITWERTSicherung und ARBEITSWERTSicherung beobachten.

Ich habe mit Menschen gesprochen, die durch unsere Initiative erstmals über ihren eigenen Vorsorgebedarf nachgedacht haben. Junge Menschen sind auf mich zugekommen und haben mich gefragt, wie sie am besten für das Alter vorsorgen können. Ihnen ist klar geworden, wie wichtig der Faktor Zeit für den langfristigen Kapitalaufbau ist. Familienväter haben er-

kannt, dass sie ohne ARBEITSWERTSicherung ein enormes finanzielles Risiko eingehen. Unser Vorsorgebarometer zeigt also für 2018 eine deutlich stärkere Sensibilisierung des Einzelnen und einen eindeutigen Aufwärtstrend in der gesellschaftspolitischen Aufmerksamkeit.

Vorsorge ist ein sehr breites Themenfeld. Bisher ging es vor allem um ARBEITSWERTSicherung und ZEITWERTSicherung. Gibt es noch weitere Aspekte, die Sie in Zukunft gerne in den Diskurs einbinden möchten?

Persönlich liegen mir die Themen Pflege und Gesundheitsvorsorge am Herzen. Wobei es uns auch hier in erster Linie um Disziplin und Eigenverantwortung des Menschen geht. Wer sich gesund ernährt und regelmäßig Sport betreibt, ist sicher auf einem guten Weg. Aber so wie bei der ZEITWERTSicherung und der ARBEITSWERTSicherung muss auch hier noch viel Aufklärungsarbeit geleistet werden. Gerne übernehmen wir dabei unsere gesellschaftspolitische Verantwortung und tragen damit zu einem LEBENSWERTEN LEBEN der Menschen in unserem Land bei.

Empfehlung: Vorsorgebedarf ist sehr individuell und auf Basis einer Analyse zu erheben. Dazu bedarf es eines kompetenten Vorsorgespezialisten. Orientierung finden Interessierte unter www.hdi-leben.at/berater-suche.

Die gesamte Kurier-Vorsorgeserie der HDI Lebensversicherung AG können Sie auf der Website www.hdi-leben.at nachlesen.



479 Jahre LEBENSWERT

HDI LEBEN macht das Leben lebenswert



Versichern Sie, was sich im Leben lohnt.